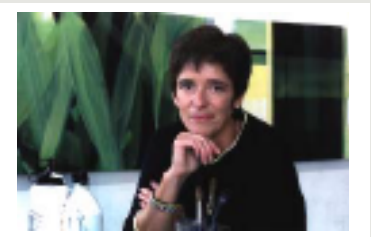




### **Wolfgang Glöckner**

Ministerialdirigent a. D., lebt in Bonn. Er war nach einem Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften im politisch-administrativen Bereich tätig. Unter seinen zahlreichen Veröffentlichungen befinden sich mehrere über HAP Grieshaber. Sein jüngster Beitrag „Annäherungen an HAP Grieshaber“ erscheint Anfang April 2009 im Katalog der Ausstellung „HAP Grieshaber zum 100. Geburtstag“ in Mainz.



**Sabine Brand Scheffel** studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe bei Peter Dreher (1977–1984); Kunstgeschichte und Kunstwissenschaften an der Universität Freiburg und der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe (1977–1983). Neben verschiedenen Atelier- und Arbeitsstipendien hat sie seit 1999 an der Kunstschule Offenburg einen Lehrauftrag inne. Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen, Arbeiten im öffentlichen Raum und in öffentlichen Sammlungen.

### Veranstaltungsort:

## **KUBUS**

Burgcenter, Zwingerweg 7  
72202 Nagold

### **Ihr Weg zum KUBUS**

Integriert in das moderne Burgcenter am Rand der Nagolder Fußgängerzone ist der KUBUS zu Fuß vom Bahnhof oder Busbahnhof aus einfach zu erreichen.

Wenn Sie mit dem Auto kommen finden Sie Parkmöglichkeiten direkt gegenüber im Parkhaus P5 (Traubezentrum).

### Koordination und Organisation:

#### **Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg**

Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Werastr. 24, 70182 Stuttgart  
beate.wojzich@fes.de  
Tel.: 0711 / 248 394-43  
Fax: 0711 / 248 394-50  
www.fritz-erler-forum.de

## **HAP Grieshaber – der politische Künstler**



Foto: Ricca Achalm

Kultur- und bildungs-  
politisches Forum

14. März 2009, 10 Uhr

Nagold

EINLADUNG



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum  
Baden-Württemberg

Das **Fritz-Erler-Forum** Baden-Württemberg  
Landesbüro der **Friedrich-Ebert-Stiftung**  
veranstaltet in Kooperation mit dem  
**Bad Liebenzeller Diskussionsforum**

im  
**KUBUS**  
**Burgcenter, Zwingerweg 7**  
**72202 Nagold**

am **Samstag, 14. März 2009, 10 Uhr**  
ein kultur- und bildungspolitisches Forum  
zum Thema

---

## **HAP Grieshaber – der politische Künstler**

---

Am 15. Februar wäre HAP Grieshaber 100 Jahre alt geworden. Das Jubiläum gibt den Anlass, in vielfältigen Veranstaltungen und Ausstellungen dem Jubilär und seinem Werk zu würdigen.

Grieshaber war auch ein politischer Künstler, was besonders in seiner Plakatkunst zum Ausdruck kommt. Im Zentrum seines Werks stand dabei stets der Mensch und die Menschenwürde, wofür er sich engagierte, wann immer es ihm nötig erschien. Grieshaber hat sich gesellschaftspolitisch immer eingemischt.

Dieses Forum ist eine Begleitveranstaltung zur Ausstellung im Heimatmuseum Steinhaus in Nagold. Dabei wird auf die Forderung von HAP Grieshaber zum 1. Mai 1978, „Recht auf Kultur, Recht auf Arbeit“ Bezug genommen. Wolfgang Thierse bekräftigte die Forderung 2006 mit seinem Appell „Kultur als öffentliches Gut anzuerkennen“.

Wie können die Forderungen Grieshabers in die heutige Zeit übertragen werden? Haben sie angesichts der gegenwärtigen Wirtschafts- und Finanz-

krise an Bedeutung verloren? Wie können sich Künstler in die kulturpolitische Debatte einmischen? Mit welchen positiven oder negativen Folgen müssen die Kulturschaffenden im Land oder Bund rechnen? Ist die Kultur nicht ein Wirtschaftsfaktor der Zukunft, in den wir investieren müssen?

---

### **PROGRAMM**

---

- 10:00 Begrüßung  
**Dr. Felix Schmidt**  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Stuttgart
- 10:05 Moderierte Podiumsdiskussion mit  
**Petra von Olschowski**  
Geschäftsführerin der Kunststiftung Baden-Württemberg
- Jörg Tauss**  
Mitglied des Bundestages und bildungspolitischer Sprecher der SPD
- Wolfgang Glöckner**  
Freundeskreis HAP Grieshaber
- Sabine Brand Scheffel**  
freischaffende Künstlerin
- Moderation  
**Dr. Friedrich Hezel**  
Bad Liebenzeller Diskussionsforum
- 11:30 Schlusswort  
**Dr. Manfred Hellstern**  
Organisator der HAP Grieshaber Ausstellung, Nagold

Sie sind zu dieser Veranstaltung sehr herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich schriftlich an. Anmeldebestätigungen werden nicht verschickt.

Veranst.-Nr. 1635 1104



**Petra von Olschowski**  
Jhg. 1965, Geschäftsführerin der Kunststiftung Baden-Württemberg; Ausbildung im Kunsthandel; danach Studium der Kunstgeschichte und Germanistik; Magisterarbeit zu den großformatigen Holzschnitten von HAP Grieshaber; Arbeit als freie Journalistin, Lektorin, Dozentin; von 1995 bis 2002 Redakteurin der Stuttgarter Zeitung – erst im Sport-, dann im Politik- und schließlich im Kulturreport. Seit 2002 Geschäftsführerin der Kunststiftung Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart.



**Jörg Tauss**  
Jhg. 1953, seit 1994 MdB für den Wahlkreis Karlsruhe-Land. Seit November 2000 Sprecher der Arbeitsgruppe Bildung und Forschung, seit Oktober 2002 auch medienpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion. Arbeitsschwerpunkte: Die Fragestellungen um die Entwicklung der Wissens- und Informationsgesellschaft und die Folgen und Herausforderungen des Einsatzes neuer Informationstechnologien in Wirtschaft und Gesellschaft. Seit Ende 2005 Generalsekretär der SPD Baden-Württemberg. Vor seiner Tätigkeit als MdB freier Journalist, ab 1986 Tätigkeit bei der IG Metall Bruchsal, Wahl zum Zweiten Bevollmächtigten in Bruchsal. Er ist Mitglied für den Deutschen Bundestag im Senat der Helmholtz- Gemeinschaft, Vorsitzender des Kuratoriums des Horst-Görtz-Institutes der Universität Bochum und Mitglied im Kuratorium Studentenwerk.

Fax 0711/248 394-50  
E-Mail beate.wojzich@fes.de

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Beate Wojzich  
Werastr. 24  
  
70182 Stuttgart

**ANMELDUNG bitte bis zum 9.3.**

**1635 1104**

**„HAP Grieshaber – der politische Künstler“** am 14.3.2009 in Nagold

(bitte in Druckschrift)

Vor- und Zuname

Straße

PLZ

Ort

E-mail-Adresse

Alter

Beruf

Organisation / Institut

Datum

Unterschrift